



# Psalm 57 im Gottesdienst für Groß und Klein zum Ewigkeitssonntag

## Einführung

**Wir erinnern uns an die Toten. Aber wo sind die Toten überhaupt?** Unter der Erde? Im Himmel? Im Licht? Wir wissen es nicht so genau. Aber wir hoffen und glauben, dass sie bei Gott sind, und dass es ihnen dort gut geht.

Dazu gibt es einen kleinen Liedvers. Der heißt: „Wie in einer zärtlichen Hand sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.“

Wir, das sind wir, die wir leben und das sind auch die, die schon gestorben sind.

**Zu den Worten gibt es eine Geste (*Geste gleichzeitig zeigen*):** Du formst die Hand zu einer Schale oder einem Nest. Darin liegt etwas Kostbares, das du sehr lieb hast. Es passt genau in deine Hand. Mit der anderen Hand kannst du ein Dach formen; etwas streicheln; es herauslugen lassen.

Worte und Geste gehören zusammen. Wir probieren es mal aus (*3x gemeinsam*): Wie in einer zärtlichen Hand sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.

**Zu den Worten gibt es ein Lied:** „Wie in einer zärtlichen Hand sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.“ Bitte an die Kantor:in, es einmal zu singen.

## Wir beten mit Worten aus Psalm 57

*Immer wenn ich meine Hand zum Nest forme, sprechen wir gemeinsam mit Worten und Bewegung. Dazwischen singt die Musiker:in den Vers und ich spreche den Psalm.*

Auf dich, Gott, traue meine Seele,  
und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht.

**Alle: Wie in einer zärtlichen Hand  
sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.**

Mein Herz ist getröstet,  
Gott, ich will singen und spielen.

Wach auf meine Seele, wach auf!  
Wacht auf, Leier und Harfe!

**Sologesang: Wie in einer zärtlichen Hand  
sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.**

Aus dem Dunkel der Nacht  
will ich das Morgenrot wecken.

Alle: Wie in einer zärtlichen Hand  
sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.

Ich will dir danken, o Gott,  
will dir spielen unter den Menschen.

Denn deine Güte reicht,  
soweit der Himmel ist,

und deine Treue,  
soweit die Wolken gehen.

Sologesang: Wie in einer zärtlichen Hand  
sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.

So gib uns dein Licht an diesem Tag  
und sei uns nahe mit deiner Wahrheit.

Alle: Wie in einer zärtlichen Hand  
sind wir geborgen bei Gott für alle Zeit.

Amen.

Autorin/Idee: Ingeborg Löwisch.